

Greenkeeper Report

Eine weitere erfolgreiche Sommersaison neigt sich dem Ende zu, weshalb wir unser Hauptaugenmerk auf die Herbstpflege richten und den Platz wintertauglich herrichten.

Warum wir aerifizieren und Top Dressings vornehmen

Es ist wichtig zu wissen, dass Gras ein lebendiger und atmender Organismus, wie du und ich ist. Es braucht Wasser, Nahrung, Licht und Luft, um zu leben. Nimmt man dem Organismus einer dieser Faktoren weg, leidet er und stirbt eventuell.

Licht und Luft werden für die Photosynthese von den Blättern aufgenommen. Damit die Graspflanzen genügend Licht erhalten und auch den Wind zu spüren bekommen, müssen wir immer mal wieder Büsche oder auch Bäume entfernen.

Ein kleiner Teil der Wasser- und Nahrungsaufnahme wird über die Grasblätter, der grösste Teil jedoch wird über die Wurzeln, aus dem umliegenden Boden, bezogen. An dieser Stelle ist zu sagen, dass Nährstoffe immer nur mit Wasser aufgenommen werden können. Das Schwierige an diesem Prozess ist, dass die Nährstoffe zuerst von „Aerobic Mikrobiell Bakterien“ gespalten werden müssen, bevor sie den Pflanzen verfügbar sind. Diese Bakterien brauchen wiederum Luft und Wasser, um aktiv zu werden. Aerifizieren und Top-Dressing (Besanden) sind demnach zwingend notwendig, um ein gutes Stoffwechsellima zu schaffen.

Durch das häufige Mähen sammelt sich an der Oberfläche Schnittgut, welches als „organische Substanz“ als Filz zu erkennen ist. Feinwurzeln und Insekten können sterben, die Luft und Wasserzirkulation wird reduziert und die Spieleigenschaft für uns Golfer wird schlecht. Mit dem Einbringen von Sand in allen Golf-Kulturflächen können wir diese negativen Situationen reduzieren oder verhindern.

Auswirkungen von Besandungsmassnahmen:

1. Die Oberfläche wird plan, ruhig und eben, was dem Ball die Spurtreue und uns bei der Arbeit die Sicherheit gibt, dass wir die Grasnarbe mit dem Mäher nicht skalpieren
2. Die Durchmischung der organischen Substanz mit Sand führt zu einem homogenen Aufbau der Rasentragschicht. Wasser und Luft können zirkulieren und ermöglichen der Pflanze und Mikroorganismen optimale Lebensbedingung. Der Krankheitsdruck nimmt ab und die Gräser werden kräftiger. Zudem wird der Boden fest und stabil, was dem Golfspiel entgegen kommt.
3. Sandige Böden haben bessere Entwässerungsfähigkeiten, ein höhere Luftzirkulation, was für die Spielbarkeit nach Regengüssen und das Abtrocknen der Pflanzen entscheidend ist.

Wintervorbereitungsarbeiten Platz ROT

Unsere neuen Neun wurden während der Vorbereitungszeit intensiv gepflegt. Über 1cm Sand wurde auf den Tees und den Greens eingearbeitet und in den Fairways wurden sogar 1,5cm eingebracht.

Diese Aufwände waren nötig, um die richtige Spielqualität und einen für die Pflanze humiden Lebensraum zu schaffen. Insgesamt haben wir 1800 Tonnen Sand auf dem Platz ROT eingearbeitet.

Der Course ist noch sehr jung und fein, wodurch der Filz- und Strohanteil noch gering ist. Der Platz wurde noch nicht oft gespielt und auch die Pflege hat, im Vergleich zu den alten 18 Loch, den Boden noch nicht so stark verdichtet wie GELB und BLAU. Die Greens und Abschläge sind noch so locker, dass sie sehr rasch abtrocknen. Mit den ersten Verdichtungsanzeichen ist erst in ein bis zwei Jahren zu rechnen. Momentan reicht ein leichtes Top Dressing, um die Greens in den Winter zu schicken.

Wintervorbereitungsarbeiten Platz GELB und BLAU

Wir werden mit unseren intensiven Bodenverbesserungsmassnahmen auf allen Flächen fortfahren. Die Greens, die Abschläge, die Approaches und die Fairways werden intensiv aerifiziert, gesandet und erhalten eine kräftige Nachsaat, um eine gleichmässige Grasnarbe zu erzielen.

Diese Arbeiten sind sehr intensiv und können während der Durchführung Ihr Spiel beeinträchtigen. Daher werden wir die Arbeiten auf GELB und BLAU nicht parallel, sondern seriell durchführen. 9 Loch werden jeweils gesperrt sein, bis alle Arbeiten erledigt sind. Das hat den Vorteil, dass Sie den offenen Platz in Kombination mit Platz ROT in aller Ruhe spielen können und wir unsere Intensivpflege ohne Unterbruch durchführen können und damit schneller fertig sein werden.

Je früher wir mit den Wintervorbereitungsarbeiten abschliessen können, desto länger ist die Erholungsphase für den Platz bevor die Kälte zuschlägt. Wir werden also bereits in den nächsten Wochen mit den kleineren Arbeiten (Abschläge und Approaches) beginnen und die Sperrungen so gering wie möglich halten. Die grossen Arbeiten (Greens und Fairways) werden, vorausgesetzt das Wetter spielt mit, ab dem 10. Oktober bis 21. Oktober 2016 durchgeführt. Natürlich werden alle 3 Plätze am Wochenende vom 15. und 16. Oktober offen und für Ihr Spiel frei sein.

Im Namen des ganzen Greenkeeper-Teams danke ich Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis!

Freundliche Grüsse

Ryun Holden
Head Greenkeeper
Wylhof Golf AG

